Kapitel 4.1

Bei objektorientierten Designs werden anstatt Struktogrammen eine International standardisierte Modellierungs- und Darstellungssprache, welche grosse Verbreitung im Rahmen des OOD gefunden hat namens **Unified Modeling Language (UML)** verwendet.

UML kennt zahlreiche normierte Diagramme zur Darstellung statischer und dynamischer Beziehungen zwischen Klassen und Objekten.

Die Statischen Zusammenhänge zwischen den einzelnen Klassen können in einem **Klassendiagramm** aufgezeigt werden.

*Abbildung von einem Klassendiagramm im Kapitel 4.1 auf S. 46  
Beschreibung darunter bis S.47 Zeile 7*

(…) Mit anderen Worten: Ein Klassendiagramm zeigt einem welche Klassen existieren, welche Methoden diese beinhalten und mit wem welche Klasse eine Beziehung hat. Dennoch sieht man nicht welche Art von Beziehung diese haben *(villicht ja verhürated hahahaha xD)* oder irgendwas über die Beziehung zwischen den Objekten der Klassen.

Kapitel 4.2

- (Anderes UML namens Objektdiagramm)

Anders als beim Klassendiagramm werden beim Objektdiagramm die Beziehungen zwischen Objekten und nicht Klassen dargestellt.

Abbildung von einem Klassendiagramm im Kapitel 4.2 auf S. 47 (Ergibt eigentlich gar keinen Sinn)  
Beschreibung darunter bis S.47 bis Zeile 3

(…) Zeugen-Objekte. Um im Objektdiagramm von Klasse und Objekt zu unterscheiden unterstreicht man Objektenamen. Objektnamen sind Datentypen der seiner Klasse entspricht und durch einen Doppelpunkt dem Objektnamen angehängt wird.

Falls eine Klasse keine Namen hat wird dieser einfach weggelassen, der Doppelpunkt mit dem Klassennamen muss dennoch geschrieben werden (Zeugen in der Abbildung).

Kapitel BRA 4.3

- (Anderes UML namens Sequenzdiagramm)

HILFEE DAS ISCH KOMISCH!! Und vilicht (hoffentlich) unwichtig